



Einsatzbehelf

Aufbau San Hist

Stationierung und Betrieb durch:



Sicherheitsverbund Region Wil

Feuerwehr

Inhalt	Seite
Einleitung / Allgemeine Hinweise	3
Aufgebot	4
Phase 0 Patientensammelstelle	5
Phase Vorbereitung Aufbau Sanitäts-Hilfsstelle	6
Phase 1 Aufbau Triage - Notbehandlung - Transport – Materialdepot	7
Phase 2 Aufbau Lagerzelt 1 – Absperrung / Signalisation – Führungsstandort	8
Phase 3 Aufbau Lagerzelt 2 – Lagerzelt 3	9
Standardgliederung San Hist	10
Mögliche Gliederung San Hist Beispiel Autobahn	11
Empfehlung für Einsatzübung	12

Verteiler

- Kantonsarzt SG, TG, AR, AI
- Kantonale Notrufzentrale SG, TG, AR, AI, Stadtpolizei St. Gallen
- Polizeikommando SG, TG, AR, AI
- Amt für Militär und Zivilschutz SG, AI
- Amt für Bevölkerungsschutz und Armee TG, AR
- Koordinationsstellen Bevölkerungsschutz SG, TG, AR, AI
- Koordinatoren Rettungswesen TG, AR, AI
- Feuerwehrinspektoren SG, TG, AR, AI
- Rettungsdienste SG, TG, AR, AI
- Feuerwehrkommando SG, TG, AR, AI
- Feuerwehr Region Wil
- RZSO Wil - Uze

Einleitung

Der Aufbau einer Sanitätshilfsstelle (San Hist) nach den Richtlinien des Interverband für Rettungswesen (IVR) erfordert eine grössere Menge Sanitätsmaterial und Zelte mit entsprechender Infrastruktur. Die Kantone St. Gallen, Thurgau und beide Appenzell stellen in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Region Wil die nötigen Mittel für eine San-Hist bei einem Sanitäts-Grossereignis bereit. Auf Anfrage, kann die San Hist auch anderen Kantonen und auch international zu Verfügung gestellt werden.

Der **Wechseladebehälter (Welab) San Hist** ist ein Mittel der beteiligten Kantone. Der logistische Betrieb der San Hist wird der Feuerwehr Region Wil übertragen. Zwischen dem Gesundheitsdepartement St. Gallen und dem Sicherheitsverbund Region Wil besteht bezüglich Unterhalt, Wartung und Einsatz eine Vereinbarung. Die Feuerwehr Region Wil ist verpflichtet, ihre Sanitätszüge an der San Hist auszubilden und den Einsatz in den beteiligten Kantonen sicherzustellen. Sie kann die San Hist auch für eigene Bedürfnisse nutzen.

Allgemeine Hinweise

Der vorliegende Behelf ist ein Hilfsmittel für die Schulung und den Einsatz der San Hist. Der Aufbau der San Hist erfolgt mit Mitteln des **Welab San Hist** ergänzt durch den **Welab Patientensammelstelle (Pat Sst)**, ein Mittel der Feuerwehr Region Wil. Die Feuerwehr Region Wil stellt für den Einsatz ein geschultes Team bereit, welches mit rund 25 Personen, Einsatzfahrzeugen und entsprechenden Führungsmitteln innerhalb von max. 20 Minuten nach einer Alarmierung ausrückt. Das Einsatzelement rückt gestaffelt aus.

Unmittelbar nach der Alarmierung rückt ein verantwortlicher Chef San Zug aus, welcher den Einsatz der San Hist mit dem EL San abspricht.

Der Aufbau erfolgt in 3 Phasen:

- Phase 1 (Triagestelle, Notbehandlungszelt, Transportstelle) Aufbau ca. 20 Min
- Phase 2 (Absperrung, Lagerzelt 1) Aufbau ca. 20 Min
- Phase 3 (Lagerzelt 2, Lagerzelt 3) Aufbau ca. 20 Min

Die Phase 0 (Patientensammelstelle) wird durch die örtliche Feuerwehr erstellt. Die Rettung der Patienten und der Transport zur Patientensammelstelle ist ebenfalls ihre Aufgabe. Ein Vollausbau für die Aufnahme von gleichzeitig rund 50 Liegendpatienten erfordert ca. 1h. Durch den modularen Aufbau ist der Betrieb auch vor dem kompletten Aufbau möglich.

Für den Betrieb der San Hist muss medizinisches Fachpersonal (Ärzte, Sanitäter) zur Verfügung stehen, welches gemäss MANV-Stufenplan durch die SNZ 144 aufgeboden wird.

Berechnungsbeispiel für Personalbedarf der San Hist

Logistisches Personal	Führungspersonal	Überwachung	Paramed med. Intervention ²	Ärztliche med. Intervention ³
10 ¹	1 C. Triage ² 1 C. Notbehandlung ² 1 C. San Hist ² 2 Zugführer / Stv. San Hist	16 AdF mit San Ausbildung, ggf. Personalunion log. Personal	12 dipl. Rettungssanitäter oder Transportsanitäter	2 Triage 2 Notbehandlung
10	5	16	12	4

¹log. Personal: Aufbau und Betrieb, Eingangskontrolle, Patiententransporte innerhalb San Hist

²muss vom EL San separat abkommandiert werden

³muss vom EL San organisiert und vom LNA abkommandiert werden

Personalbedarf für einen optimalen Betrieb der San Hist	45 – 50 Personen
--	-------------------------

Aufgebot MANV 12+

MOBILE SANITÄTSHILFSSTELLE 50



Aufgebot durch:



X -

X 0 Min

Alarmstelle:



X + 5 Min

Einsatzformation:



X + 10 Min

Formation rückt aus:



(2 Of)



(3 AdF)



(9 AdF)



(3 AdF)



(9 AdF)



(2 FU + StabC)



(2 AdF)

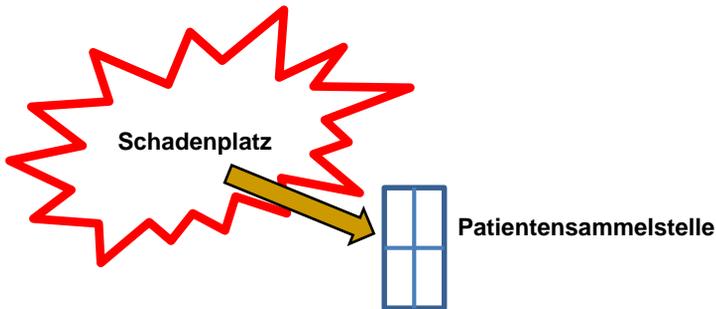
X + 20 Min gestaffelt

Phase 0

Patientensammelstelle



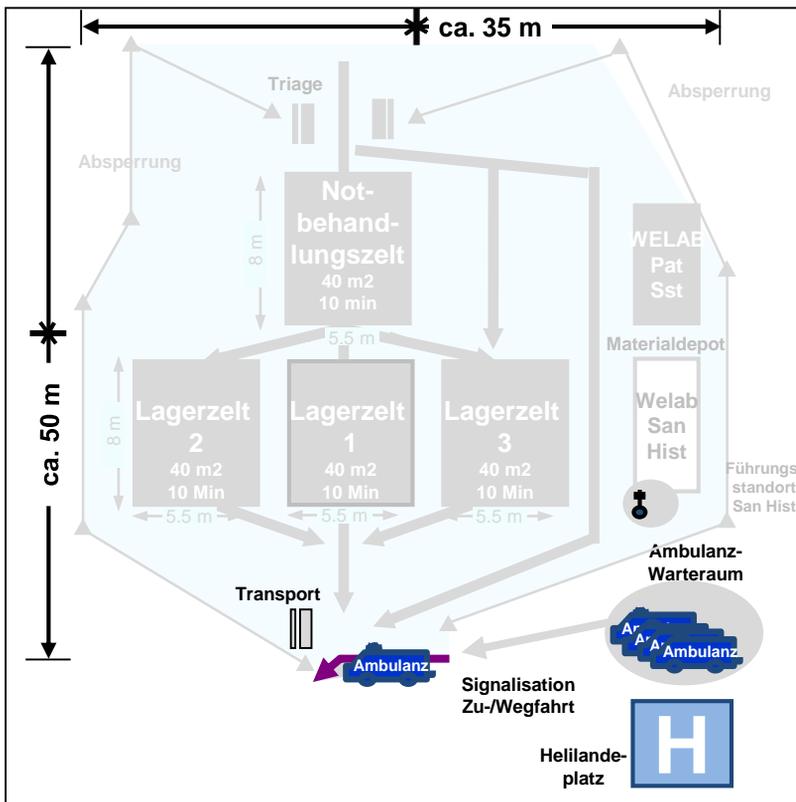
Checkliste Patientensammelstelle



Checkliste

- Anzahl Patienten?
- 6 Absprachepunkte gemeinsam
- Ort der Patientensammelstelle
- Vorhandene Mittel
 - personell
 - materiell
- Patiententransport zur
- Zufahrt, Einweisung
- Betreuung
- Verbindungen

Sanitäts-Hilfsstelle



... wenn Aufgebot (Sanitäts-Grossalarm) ab MANV 12+

- bereithalten für Absprache
- Freihaltung
- Standort San Hist
- Transportwege
- Freihaltung vorgegebener Fläche

Hinweise

- örtliche Mittel
- Platzbedarf für San Hist beachten
- San Hist nahe zu Patientensammelstelle (kleine Noria)
- San Hist aufbauen oder Infrastruktur nutzen

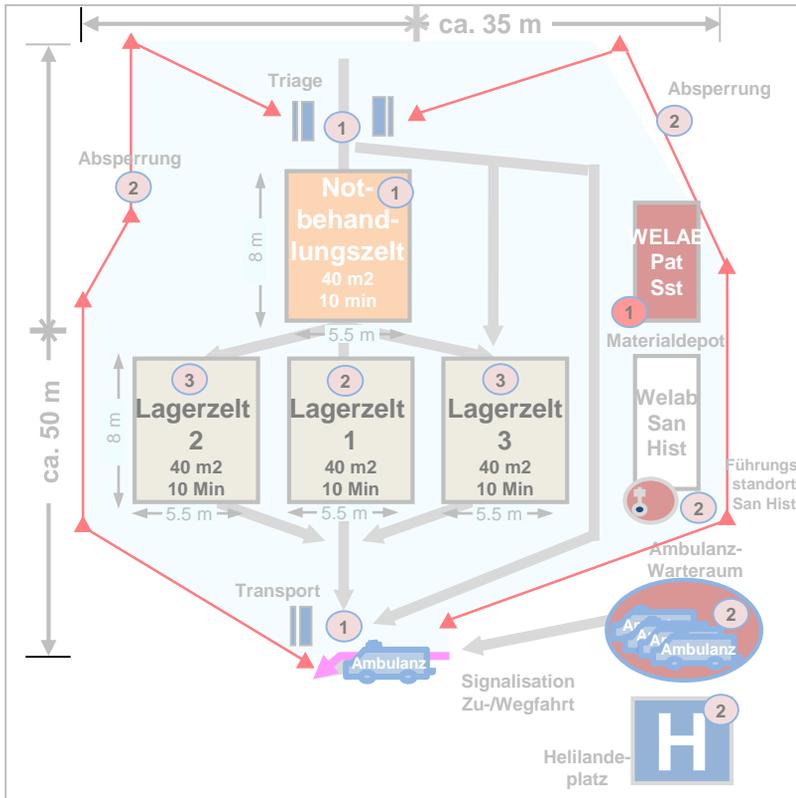
Aufbau San Hist

Vorbereitung

Vorbereitung Aufbau durch Chef San Zug



Checkliste Chef San Zug



Checkliste nach Alarm

- Verbindung mit SNZ
- Anfahrtsweg?
- Kowa mit 2 AdF voraus?
- Führung, Mannschaftsbestand, genügend AdF San?
- Führungsunterstützung und Kommunikationsmittel (Polycom)

Erste Absprache mit Einsatzleiter Sanität

- Auftrag
- 6 Absprachepunkte
- Anzahl zu erwartende Patienten?
- Standort San Hist festlegen
- Zu- und Wegfahrt festlegen
- Ambulanz-Wartezimmer
- Heli Landeplatz
- Verbindungen (Fk / Tf)
- Farbliche Zuteilung der Lagerzelte absprechen.
- Chargen San Hist einfordern

Lagebeurteilung vor Ort

- Platzverhältnisse beurteilen
- Distanzen Patiententransport durch Einsatzkräfte beurteilen
- Wie Kontakt zu EL San / Chef San Hist sicherstellen
- Aufgebot San Mittel überprüfen
- Lage und Dynamik des Ereignis beobachten

Hinweise

- Wer sind die Ansprechpartner
- Welche Verbindungen
- Teil- oder Vollausbau der San Hist / Aufbauart festlegen (Standard, Variante)
- Wie ist der Patiententransport zur Triage San Hist geregelt

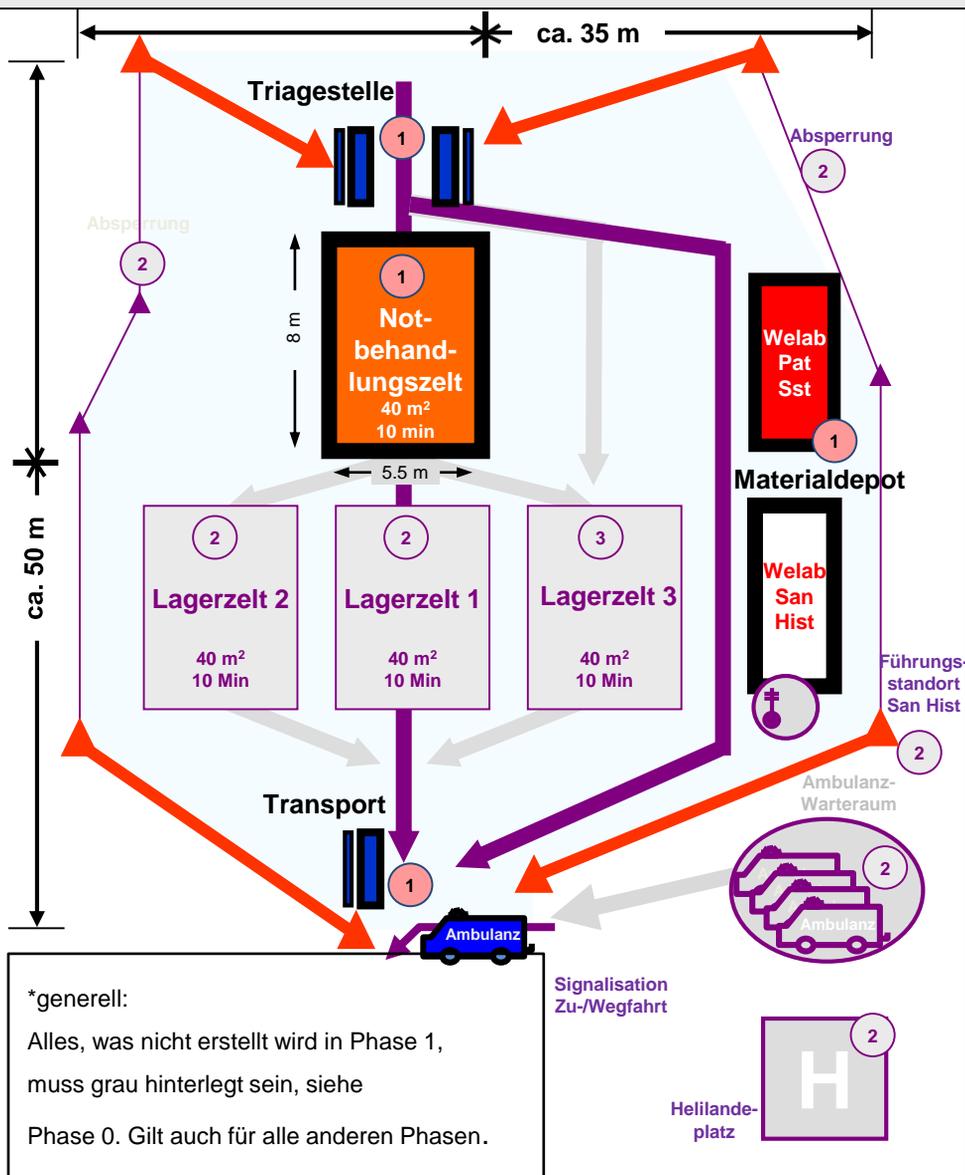
→ kleine Noria > Chef Front



Aufbau Phase 1

Triagestelle - Notbehandlungszelt – Transportstelle
- Materialdepot

Plan Aufbau Phase 1



Befehl Aufbau Phase 1

Orientierung

- Ereignis
- es sind ca. Patienten zu erwarten
- unser Auftrag ist

Absicht

Ich will:

- San Hist Phase 1 aufbauen
- Aufbaurichtung
- Triagetrichter
- Transporttrichter
- Anordnung der Zelte..
- Eingangs-/Ausgangskontrolle

Auftrag

- baut Triagetrichter mit Triage auf
- stellt Notbehandlungszelt auf
- baut Transport und Verladetrichter auf
- erstellt Mat-Depot mit Welab San Hist und Pat Sst
- Baut Stromversorgung auf

Besonderes

- Kennzeichnung der Funktionen
- Funkgeräte und Kanalzuteilung
- PLS von
- Hinweis: Patienten-transport nur vorne
- Nichtbeteiligte Personen wegweisen

Standort

- Chef San Hist

Hinweise

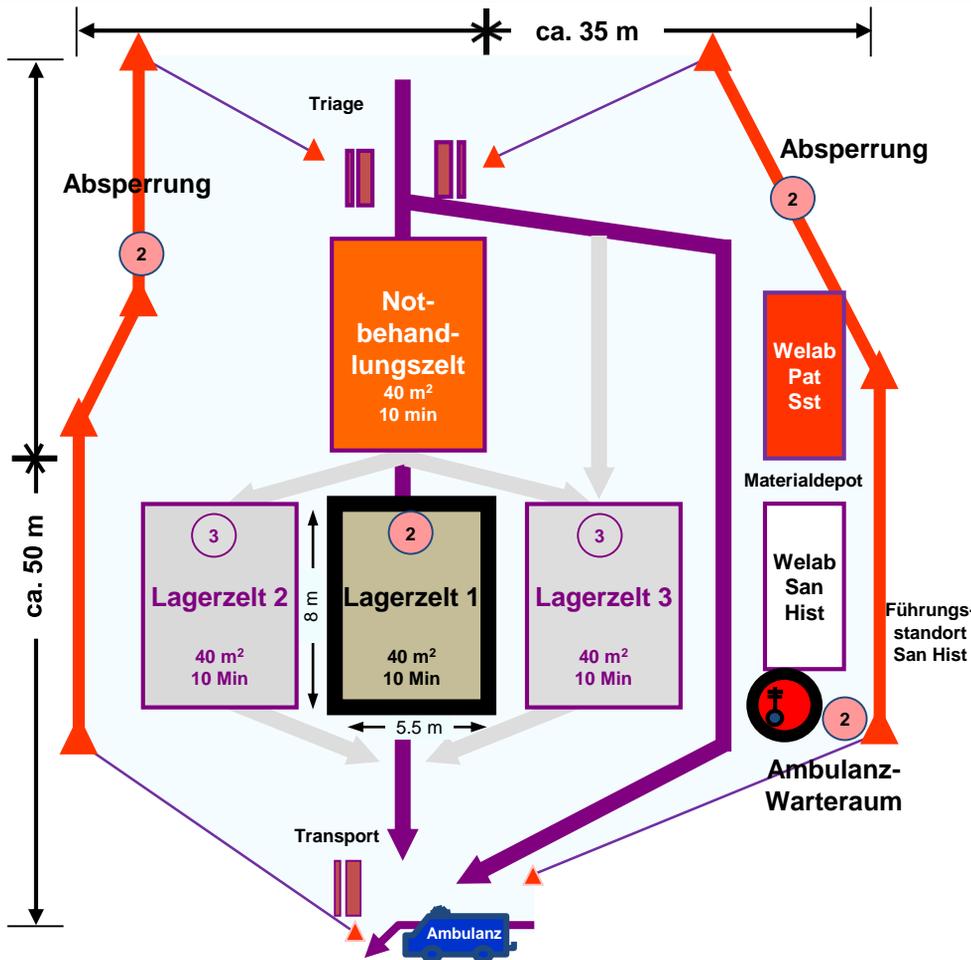
- Je 2 Infrastrukturpersonen pro „Station“ bestimmen (Triage, Notbehandlungszelt, digitale Transportstelle)
- Kontrolle über Materialdepot sicherstellen
- Kennzeichnung der Funktion sicherstellen und überprüfen (Westen)
- Phase 1 kann auch durch örtlichen Sanitätszug aufgebaut sein. In diesem Fall erfolgt der Aufbau Phase 2.



Aufbau Phase 2

1. Lagerzelt - Absperrung - Signalisation

Plan Aufbau Phase 2



Befehl Aufbau Phase 2

Orientierung

- Aufbau Phase 1 läuft
- wir bauen Phase 2 auf
- der Patientenfluss darf nicht behindert werden

Absicht

Ich will:

- 1 Lagerzelt hinter Notbehandlungszelt aufbauen
- Absperrung und Signalisation ergänzen
- Lagerzelt Farben zuteilen

Auftrag

- baut 1. Lagerzelt auf und richtet es ein
- erstellt seitliche Absperrung, signalisiert Zu- und Wegfahrt,

Besonderes

- Hinweise zur Signalisation und Verkehrsregelung

Standort

- Chef San Hist

Hinweise

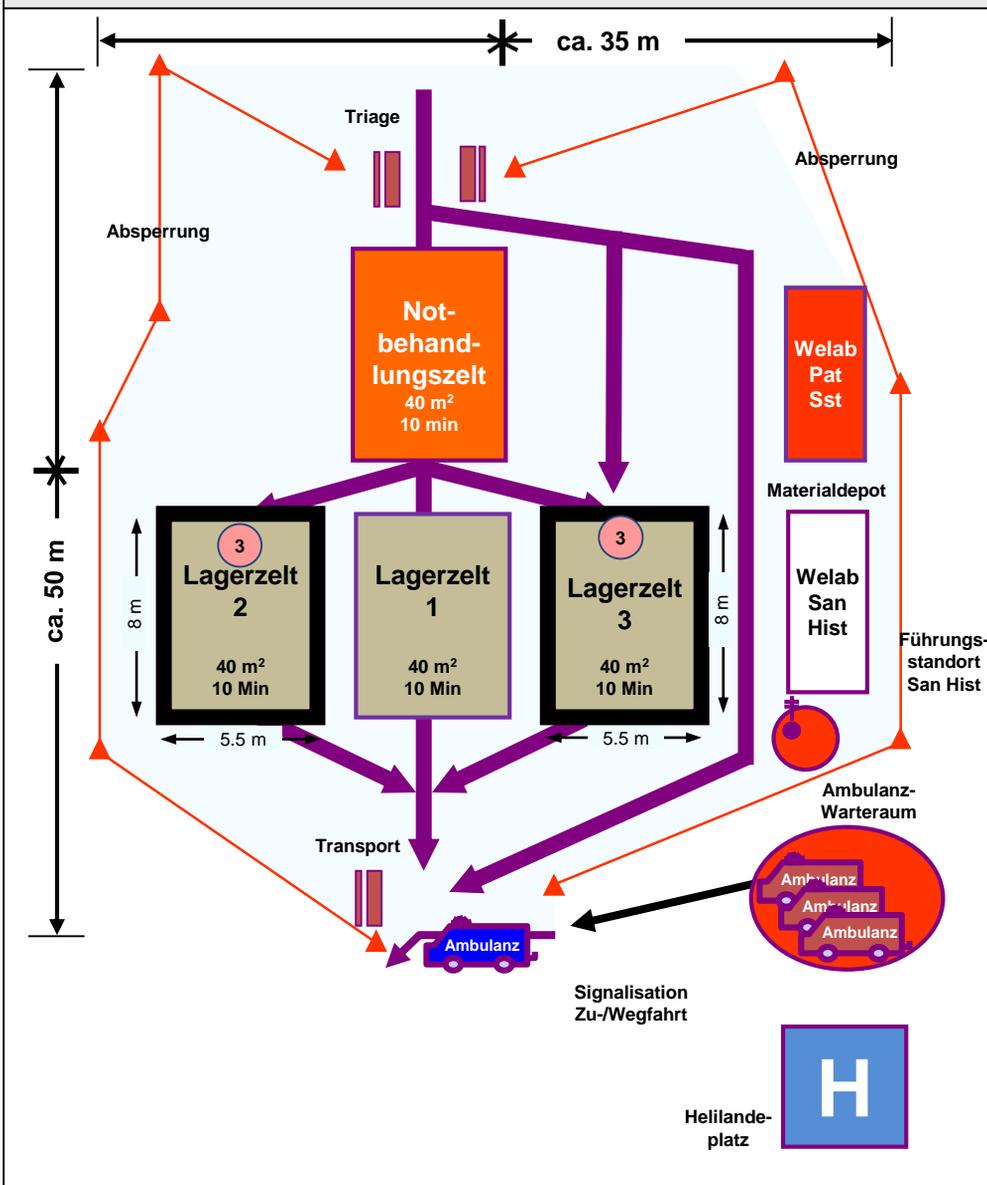
- Wer signalisiert Zu-/Wegfahrt Ambulanzen
- Wer betreibt Warteraum Ambulanzen
- Beschriftung der Zelte (Farbkategorien)



Aufbau Phase 3

2. Lagerzelt, 3. Lagerzelt

Plan Aufbau Phase 3



Befehl Aufbau Phase 3

Orientierung

- wir bauen Phase 3 auf der Patientenfluss darf nicht behindert werden

Absicht

Ich will:

- Lagerzelt 2 und Lagerzelt 3 rechts / links / hinter Lagerzelt 1 aufbauen

Auftrag

- baut Lagerzelt 2 auf
- baut Lagerzelt 3 auf

Besonderes

- Kennzeichnung der Zelte regeln

Standort

- Chef San Hist

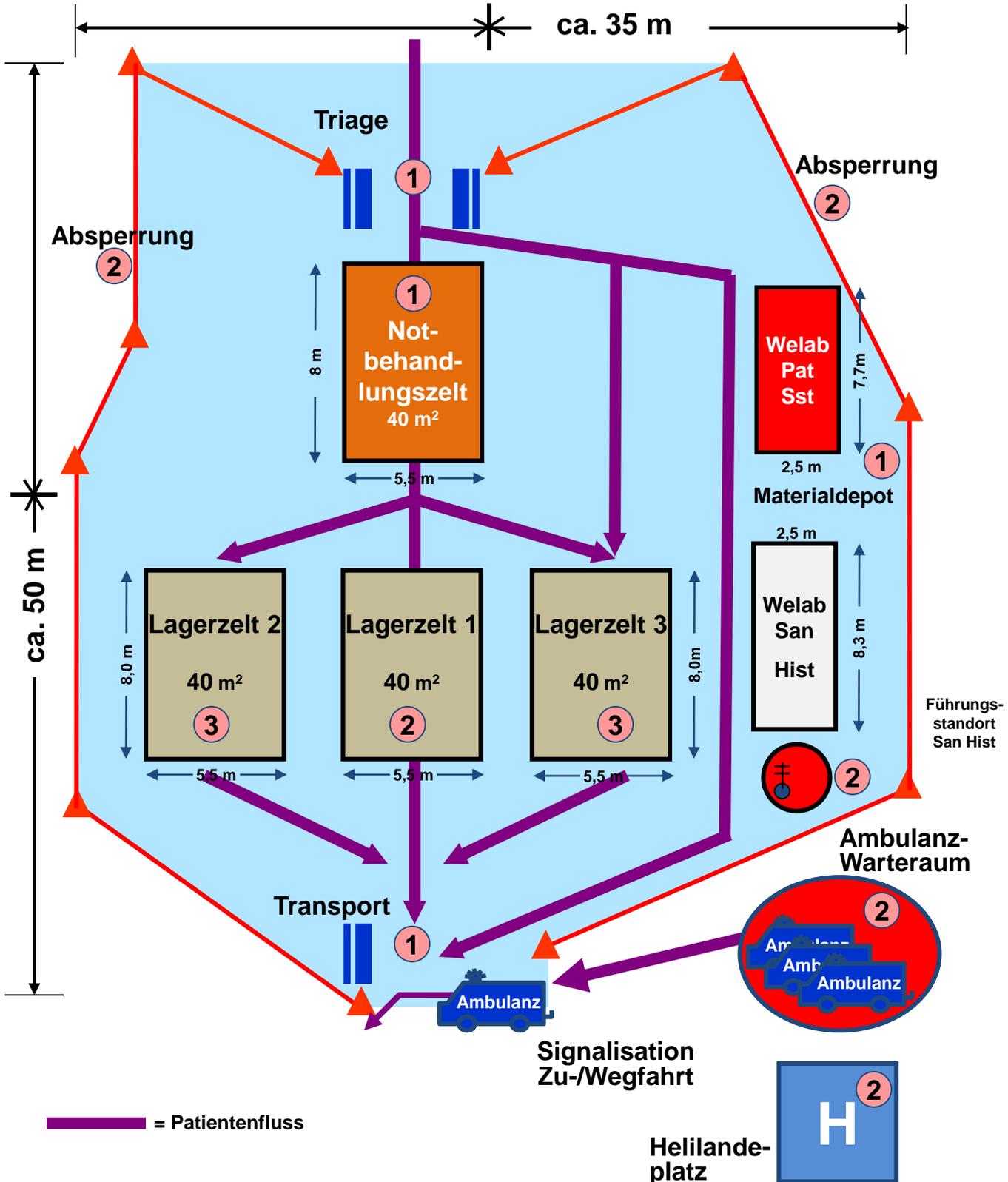
Hinweise

- Entwicklung der Lage (Patientenfluss)
- Bedürfnisse klären
- Treibstoff und Verpflegung sicherstellen
- Verbrauchsmaterial (medizinisch)
- Ablösung

Standardaufbau



Die Menge und Einrichtung der Lagerzelte richtet sich nach der Anzahl Patienten der entsprechenden Farbkategorien.



Empfehlung für Einsatzübungen



Einleitung

Das Einselelement der San Hist 50 kommt bei einem Massenanfall von Verletzten ab MANV Stufe 12+ zum Einsatz.

Zentrale Funktionen einer San Hist sind:

- Behandlung und Überwachung von Verletzten bis Transport ins Zielspital
- Pufferung von Verletzten bei gleichzeitiger Überlastung Zielspitäler in der Umgebung
- Prioritätensetzung bei Versorgung und Transport
- Bündelung von Ressourcen und Konzentrierung der Behandlung

Logistischer Bereich

Der Einsatz der San Hist 50 ist mit erheblichem Aufwand verbunden. Es empfiehlt sich daher, nicht nur den logistischen Bereich (Transport und Aufbau) zu beüben, sondern auch den Patientenfluss in der San Hist.

Patientenfluss in der San Hist

Der Patientenfluss wird im Rahmen von Einsatzübungen kaum beübt, obwohl hier viele Führungsfunktionen, das Zusammenspiel der Bereiche und die Effizienz der Abläufe zu üben wären.

Empfehlung für Einsatzübungen

Das Gremium San Hist 50 empfiehlt allen Organisationen bei Einsatzübungen mit der San Hist 50, nicht nur einen logistischen Fokus zu legen, sondern auch Patienten durch die unterschiedlichen Bereiche zu schleusen und die Schlüsselfunktionen mit entsprechenden Qualifikationen (dipl. RS und Arzt) zu besetzen.

Der Einsatz der San Hist 50 macht nur Sinn, wenn die Rettungsdienste die Funktionen besetzen und den Patientenfluss üben.

Personalempfehlung Ernstfall

Für einen reibungslosen Betrieb im Ernstfall wird der Einsatz von mind. 12 dipl. Rettungssanitätern und 4 Ärzten empfohlen, zusätzlich das logistische Personal und nicht diplomierte Laienhelfer.

Personalempfehlung bei Einsatzübungen

Da an Einsatzübungen vermutlich nicht so viel Personal wie im Ernstfall zugeführt werden kann, soll mit den relevanten Funktionen gearbeitet werden:

Eingangskontrolle	Triage	Behandlung	Transportstelle
2 AdF	1 Arzt 1 Chef Triage (RS)	1 Arzt 1 Chef Notbehandlung (RS) 2 RS Behandlung	2 AdF (dTS) 1 Chef Transport
1 Chef San Hist (RS)			

Im Sinne einer effizienten Einsatzübung sollen bei jeder Einsatzübung mit der San Hist 50 zusätzlich zu den geplanten Transportkapazitäten weitere rettungsdienstliche Personalressourcen (2 Ärzte / 6 Rettungssanitäter) für den Patientenfluss in der San Hist 50 geplant werden.